

# Bericht an den Gemeinderat

GZ: A23-002023/2011/0016

BearbeiterIn: Ing. Margit Baumhake

Betreff: **20 Jahre ÖKOPROFIT Graz**

BerichterstellerIn: \_\_\_\_\_



Graz, 02.05.2011

**ÖKOPROFIT ist das Umweltprogramm der Stadt Graz**

**ÖKOPROFIT läuft in Graz seit 1991 und hat viele Höhen und auch Tiefen gesehen**

**2011 ist ÖKOPROFIT in Graz 20 Jahre alt**

**Zeit, eine kleine Bilanz zu ziehen.....**

Am Beginn standen Smog-Erfahrungen der Grazerinnen und Grazer Ende der 80iger Jahre und der Beschluss der damaligen VerantwortungsträgerInnen, der Grazer Luft und Umwelt etwas Gutes zu tun.

Erste Anregungen aus Übersee, ein Prepare-Projekt aus den Niederlanden und die enge Zusammenarbeit mit der technischen Universität Graz bildeten die Basis auf der sich 1991 die ersten fünf mutigen Grazer Unternehmen entschieden, einen neuen Weg im betrieblichen Umweltschutz (Vorsorge statt End-of-pipe-Technologie, Cleaner Production) zu gehen.

Die ersten Ergebnisse überzeugten und so hat sich schon 1993 eine Struktur entwickelt, die in den wesentlichen Zügen auch noch heute bei ÖKOPROFIT angewandt wird:

Mit Hilfe von

- Workshops (zum Schulen und Lernen) und
- Beratung durch ExpertInnen vor Ort (zur Unterstützung bei der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen)

bekommen Unternehmen Instrumente in die Hand, deren Ziel es ist, Emissionen erst gar nicht entstehen zu lassen und den Einsatz von Rohstoffen und Energie möglichst zu minimieren. Der Zusatzeffekt dabei, nämlich dass Kosten gespart werden, kommt natürlich den Unternehmen zu Gute.

**Was hat ÖKOPROFIT in Graz seit 1991 bewegt?**

Dazu eine Zusammenstellung von Fakten:

- 145 Grazer Unternehmen aller Größen und Branchen haben bisher an ÖKOPROFIT teilgenommen (eine Liste dazu findet sich in der Beilage)
- Dabei wurden rund 39.000 MitarbeiterInnen erfasst
- Rund 630 Umweltveranstaltungen (Workshops, Schulungen, Besichtigungen in Unternehmen, Arbeitsgruppensitzungen, Auszeichnungsveranstaltungen, Charities) mit 10 - 300 TeilnehmerInnen wurden organisiert
- 12.000 Beratungsstunden mit ExpertInnen für die Grazer Unternehmen vor Ort wurden abgehalten

- 6.600 Umweltmaßnahmen in Unternehmen wurden durch ÖKOPROFIT vorbereitet, begleitet und unterstützt
- Ungezählte Delegationen haben einen Aufenthalt in Graz organisiert oder genutzt, um ÖKOPROFIT kennenzulernen
- Eine Vielzahl an Partnerschaften mit anderen Abteilungen der Stadt Graz, den Universitäten und Forschungseinrichtungen und weiteren ExpertInnen wurden im Sinne der Ziele aufgebaut und
- Letztendlich wurde der Grundstein der Ökostadt Graz gelegt.

#### **Das hat natürlich auch Kosten verursacht:**

Von 2003 bis 2011 wurden Euro 635.186 an Budget ÖKOPROFIT durch die Stadt Graz zur Verfügung gestellt. Dazu kommen Euro 741.429, die die Unternehmen selbst geleistet haben und die damit wesentlich zur Programmfinanzierung im Ausmaß von Euro 1.376.615 beigetragen haben. (Ältere Zahlen sind nicht mit einem vertretbaren Aufwand verfügbar).

#### **So besonders macht ÖKOPROFIT aber die Tatsache, dass das Grazer Programm von Anfang an ein Modell war und ist, das in andere Städte und Regionen 1:1 übertragen werden kann.**

Die Internationalisierung hat auch zu den Negativschlagzeilen rund um ÖKOPROFIT geführt und es war gegen Ende des Jahres 2005 für die Programmleitung fast nicht vorstellbar, ÖKOPROFIT in Graz weiterzuführen, obwohl diese Auslandsaktivitäten in keinerlei Zusammenhang zum stets erfolgreichen Grazer ÖP-Projekt standen.

Aus heutiger Sicht war es daher besonders wertvoll, dass die Grazer Politik bei allen Entscheidungen immer einstimmig hinter ÖKOPROFIT in Graz gestanden ist.

2009 wurde die Internationalisierung von ÖKOPROFIT auf neue Beine gestellt. Die Stadt Graz ist ja seit 2000 Markeninhaber der Marken ÖKOPROFIT und ECOPROFIT. Der neue Lizenzvertrag mit dem CPC Austria (nun im Eigentum der BIT-Gruppe) sichert 15 % der Einnahmen für die Stadt Graz (im letzten Jahr immerhin erstmals rund Euro 7.500,--. Aufgrund umfangreicher Marketingaktivitäten der CPC Austria besteht begründete Hoffnung, dass dieser Betrag in den Folgejahren entsprechend steigt.).

Die Liste der insgesamt 114 nationalen und internationalen Folgeprojekte mit geschätzten 4000 ÖKOPROFIT-Unternehmen weltweit kann sich sehen lassen (Liste im Anhang).

#### **Ganz im Mittelpunkt bei ÖKOPROFIT stehen natürlich die Ergebnisse für die Umwelt.**

Eine Evaluierung von 10 Jahren ÖKOPROFIT (1995-2005) in Graz brachte folgende Ergebnisse:

		<b>14,5 Mio. Liter Benzin und Diesel</b> entsprechen der Ladung von 346 Tankwagen
		<b>64,6 Mio. m³ Erdgas</b> brauchen alle in Österreich jährlich gebauten Häuser zum Heizen
		<b>222.600 MWh Strom</b> bringen 1057 mal das Eggenberger Sportbecken zum Kochen
		<b>9,28 Mio. m³ Wasser</b> füllen 31 Hochsee-Tanker
		<b>21.000 t Restmüll</b> produzieren die Bezirke Graz-Umgebung und Mürzzuschlag pro Jahr
		<b>403.150 t CO<sub>2</sub></b> verursachen 61.500 PKW, wenn sie den Erdball umrunden

An Kosteneinsparungen wurden in diesem Zeitraum rund 22 Mio. Euro für Unternehmen lukriert. Nicht evaluiert wurde bisher, welche Investitionen mit diesen Maßnahmen ausgelöst wurden bzw. wie viel an Förderungen angesprochen werden konnte.

**Ein paar Maßnahmen aus dieser umfassenden Liste, die beispielsweise in Erinnerung geblieben sind:**

- Fa. Ehgartner: Verwendung von 4 statt 5 Abbindedrähten (dickerer Draht im Einsatz) bei der Papierballenpresse und damit Senkung des Drahtverbrauches um rd. 25 t oder 20 %/a
- Die beiden ÖKOPROFIT-Unternehmen Karl-Franzens-Universität und Geriatriische Gesundheitszentren beziehen seit 2009 die Wärme von einer gemeinsamen Solaranlage am Dach des Sportinstituts.
- Die Firma Bilderland (mittlerweile geschlossen) hat es mit einer einfachen, mechanischen Maßnahme geschafft, den Kunststoffanteil vom Metallanteil der ungezählten Filmdosen zu trennen und so die beiden Fraktionen stofflich zu verwerten (auch Filmdosen gibt es heute keine mehr).

Eine weiterführende Evaluierung für die 20 Jahre ÖKOPROFIT in Graz ist Anfang 2012 vorgesehen.

**Was ist bei ÖKOPROFIT in Graz 2011 funktionierender Standard?**

- Alle Umweltmaßnahmen, die im Rahmen von ÖKOPROFIT in Graz umgesetzt werden, werden in einer Datenbank mit Angaben zu stofflichen und energetischen Einsparungen und, wo sinnvoll, auch mit Kosteneinsparungen dokumentiert.
- Alle Veranstaltungen werden vom Umweltamt organisiert und zur Qualitätssicherung hinsichtlich der Zufriedenheit der TeilnehmerInnen evaluiert.
- Alle Veranstaltungen zu ÖKOPROFIT werden auf der Homepage [www.oekoprofit.graz.at](http://www.oekoprofit.graz.at) aktuell gehalten und alle Unterlagen dazu als Download für die Unternehmen im Membersbereich zur Verfügung gestellt.
- Alle ausgezeichneten Unternehmen legen jedes Jahr einen umfassenden Umweltbericht mit genauen, standortbezogenen Umweltdaten vor.
- Seit 1993 gibt es den ÖKOPROFIT-Klub, ein Netzwerk der ausgezeichneten ÖKOPROFIT-Betriebe, dem jährlich rund 50 Grazer Unternehmen (darunter alle großen und bekannten Namen) angehören. Wesentliche Umweltthemen wie Feinstaub, betriebliches Mobilitätsmanagement, rechtliche Neuerungen, Umsetzung der Andienungspflicht, Umweltschutz für Lehrlinge, neue Technologien und Förderungen werden in Graz unter anderem über dieses Netzwerk in die Unternehmen gebracht.
- Als Nachschlagewerk für ÖKOPROFIT-Unternehmen gilt das ÖKOPROFIT-Basiswissen, das allen TeilnehmerInnen zu Verfügung gestellt wird.
- Die jährlichen Einnahmen aus den Beiträgen für die Teilnahme an den Programmen und Veranstaltungen durch die Grazer Betriebe belaufen sich auf Euro 110.000,--.

Und es ist last but not least gelungen, dass seit 2011 auch das Land Steiermark ÖKOPROFIT fördert, jedoch nicht für Grazer Unternehmen.

**20 Jahre ÖKOPROFIT in Graz ist natürlich auch ein Anlass zu feiern.**

Das Umweltamt hat daher folgende Sonderveranstaltungen in Planung:

- 16. Juni 2011 - ÖKOPROFIT Socializing:

Einladung aller aktiven und ehemaligen ÖKOPROFIT TeilnehmerInnen, -OrganisatorInnen, -BeraterInnen, -Vortragenden, politische VerantwortungsträgerInnen, ... von 1991 - 2011 zu einem gemeinsamen Ausflug mit geführter Wanderung durch verschiedene Stationen.

- 1. Juli 2011 - Grazer Umweltfest:

Das diesjährige Umweltfest steht unter dem Schwerpunkt „20 Jahre ÖKOPROFIT“. Für die großen und kleinen Besucher wird dafür am Hauptplatz ein Highlight platziert, das Spannung und Freude verbreiten wird. Genauer wird noch nicht verraten – nur, dass es mit ÖKOPROFIT *hoch hinaus* geht.

- 28. September 2011 - ÖKOPROFIT Auszeichnung:

Alljährliche Auszeichnungsveranstaltung der Basis- und Klubbetriebe zu Grazer ÖKOPROFIT-Betrieben; aktuell sind rund 50 Betriebe im Klub und 10 Betriebe im Basisprogramm. 2012 werden auch die Betriebe des neuen ÖKOPROFIT Mikroprogramms als ÖKOPROFIT-Betrieb gewürdigt.

- 8. November 2011 - ÖKOPROFIT Vernissage:

Der bekannte Grazer Fotokünstler Harry Schiffer wird gemeinsam mit einer Grazer Schülerin der Ortweinschule die Entwicklung und Erfolge von ÖKOPROFIT in der Stadt Graz künstlerisch in Szene setzen und mit einer Vernissage im Grazer Rathaus die Ausstellung eröffnen. Weitere Stationen in Form einer Wanderausstellung sind geplant.

- 14. November 2011 - Nationaler und internationaler ÖKOPROFIT Round Table:

Anlässlich des 20 jährigen Jubiläums wird ein Netzwerktreffen der internationalen ÖKOPROFIT-Organisatorinnen und Organisatoren und ÖKOPROFIT-Beraterinnen und Berater in der Geburtsstadt des Programms stattfinden.

- Jänner 2012 - ÖKOPROFIT-Evaluierung:

Die Ergebnisse von ÖKOPROFIT werden von 1991 - 2011 zusammengefasst und dem Grazer Gemeinderat, sowie der Öffentlichkeit präsentiert.

**20 Jahre ÖKOPROFIT in Graz ist auch Anlass Dank zu sagen an alle EntscheidungsträgerInnen, dem Grazer Gemeinderat in den jeweiligen Perioden sowie den KollegInnen und Kollegen in den Abteilungen.**

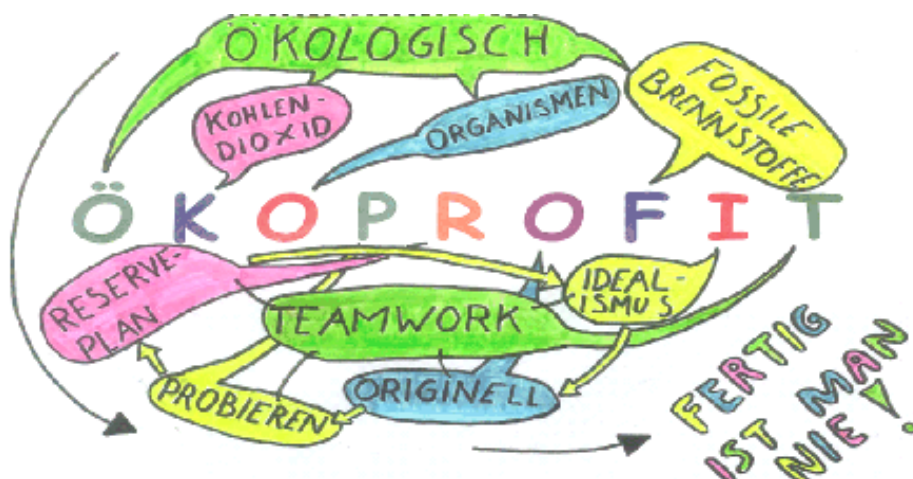
**Aus Sicht des Umweltamtes macht es Sinn, mit ÖKOPROFIT zumindest weitere 20 Jahre in die Zukunft zu blicken.**

Die Grundidee „Umweltschutz kann Kosten senken“ ist zeitlos und Motoren für eine lebenswerte und nachhaltige regionale Entwicklung werden auch in Zukunft gebraucht.

Dazu sind u. a. folgende Konzepte und Ideen im Umweltamt vorhanden:

- ÖKOPROFIT Mikro für Kleinstunternehmen: Im September 2011 und im Jänner 2012 sind zwei neue Programmreihen für bis zu 30 Kleinstunternehmen (bis 20 MitarbeiterInnen) geplant. Ziel ist es, gerade Kleinstunternehmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Produkt- und Dienstleistungsgestaltung zu unterstützen. Forschungen zeigen, dass wirtschaftliche Vorteile für Nischenprodukte gegeben sind. Die Teilnahme am Programm ist kostenlos (es läuft im Rahmen des EU-Projektes „City Network Graz-Maribor“).
- Der ÖKOPROFIT-Gedanke wäre auch für weitere Zielgruppen wie Grazer Schulen, die Abteilungen der Stadt Graz, bis hin zu den GrazerInnen und Grazern (ÖKOPROFIT für Private) erweiterbar. Die Ausarbeitung derartiger Konzepte hängt natürlich vom budgetären und personellen Umfeld ab.

- Diesbezügliche Planungen werden in die anstehende Projektgenehmigung ÖKOPROFIT Graz 2012 - 2015 einfließen.



(Interpretation des Namens ÖKOPROFIT vom Umweltteam des Inter IKEA Centers Austria)

Der Gemeindeumweltausschuss und Ausschuss für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 32/2005 beschließen:

- Der vorliegende Bericht zu 20 Jahren ÖKOPROFIT in Graz als Information zu den Arbeiten, Ergebnissen und zukünftigen Ideen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Bearbeiterin A23:

Ing. Margit Baumhake

(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand A23:

DI Dr. Werner Prutsch

(elektronisch gefertigt)

Die Stadtsenatsreferentin für das Umweltamt:

Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rucker

(elektronisch gefertigt)

Angenommen in der Sitzung des Gemeindeumweltausschusses und Ausschusses für Stadt-, Verkehrs- und Grünraumplanung am:

.....

Die/Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Anlage:

Liste der ÖKOPROFIT-Unternehmen in Graz seit 1991

Liste der nationalen und internationalen ÖKOPROFIT Städte und Regionen

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn:

# ÖKOPROFIT Programme (national und international)

Quelle: CPC Austria, 2011

<b>Österreich:</b>	Graz Wien Vorarlberg Murtal Leibnitz Klagenfurt
<b>Niederlande:</b>	Wageningen
<b>Italien:</b>	Provinz Modena
<b>Ungarn:</b>	Pecs
<b>Slowenien:</b>	Stadt/Region Maribor
<b>Russland:</b>	St. Petersburg
<b>China:</b>	Panzhuhua
<b>Korea:</b>	Busan Daegu Incheon
<b>Albanien</b>	Tirana, Durres, Vloa
<b>Kolumbien</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Costa Rica</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Nicaragua</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Uganda</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Indien</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Libanon</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Philippinen</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Indien</b>	<i>Durchführung Stenum</i>
<b>Deutschland</b>	Hamburg Ritterhude Hannover Berlin Cottbus Mühlhausen Gera Goslar Eisenach Erfurt Saale-Holzland-Kreis Jena Kreis Minden-Lübbecke Münster Bielefeld Kreis Steinfurt Gütersloh Märkischer Nordkreis Lippstadt Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne Essen Dortmund Hamm Iserlohn Ennepetal Hagen Nettetal Bergisches Städtedreieck Region Wittgenstein Landkreis Aachen Region Aachen Südlicher Erftkreis Dorsten


Viersen  
Bottrop  
Marl  
Oberhausen  
Mühlheim/Ruhr  
Wiesbaden  
Mainz  
Region Hochtaunus  
Region Starkenburg  
Dietzenbach/Rödermark  
Bayrischer Untermain  
Landkreis Bergstraße  
Marktheidenfeld  
Esslingen  
Sigmaringen  
Ulm und Neu Ulm  
Landkreis Neu-Ulm  
Biberach  
Augsburg  
Landkreis Fürstfeldbruck  
München  
Landkreis Günzburg  
Tölzer Land  
Taufkirchen, Unterhaching, Haar, Kirchheim,  
Ottobrunn  
Landkreis Erding/Freising  
Landshut  
Landkreis Straubing-Bogen  
Ingolstadt  
Landkreis Kelheim  
Landkreis Regensburg  
Kempten  
Hildesheim  
Landkreis Starnberg  
Dresden  
Landkreis Görlitz  
Weimar  
Landkreis Mühldorf am Inn  
Stadt und Kreis Kaiserslautern  
Düsseldorf  
Bonn  
Landkreis Rosenheim  
Frankfurt am Main  
Landkreis Mainz-Bingen  
Landkreis Dillingen an der Donau  
Landkreis Donau-Ries  
Landkreis Lüneburg  
Landkreis Meißen  
Recklinghausen  
Landkreise Augsburg/Aichach-Friedberg  
Wermelskirchen  
Kreis Mettmann  
Kreis Wesel  
Kreis Borken  
Osnabrück  
Kreis Warendorf  
Landkreis Weilheim-Schongau  
Troisdorf




<b>ÖKOPROFIT Unternehmen in Graz 1991-2011 (alphabetische Reihenfolge)</b>
"Fühle dich gut" Gesundheitstraining
A. Heuberger Eloxieranstalt GmbH
AE Energietechnik GmbH, AE Industrieservice GmbH
AEVG Abfall- Entsorgungs- und VerwertungsGmbH
ANDRITZ AG
Anstalt für Strömungsmaschinen Ges.m.b.H.
AST Baugesellschaft mbH
AUDIT Softwareentwicklungs- und HandelsgesmbH
Austria Trend Hotel Europa Graz
AVI GmbH, EVG GmbH, H+S Zauntechnik GmbH
AVL LIST GmbH
BAN Sozialökonomische BetriebsgmbH
Berglandmilch Graz reg. Gen.m.b.H.
Bertl Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH
Best Western Hotel Pfeifer - Zum Kirchenwirt
bfi Steiermark (bfi Graz Süd)
Bilderland GesmbH
bit best in training
Blechtechnik Koller
Brau Union Österreich AG Brauerei Puntigam
Bundespolizeidirektion Graz
Cafe-Restaurant "El Greco"
Caritas der Diözese Graz-Seckau
CML-Management & Franchise GmbH.
Cosa Nostra
Delikatessen Frankowitsch
DESTILLERIE FRANZ BAUER
Dipl.-Ing. Franz Robier Baugesellschaft m.b.H.
Druck Styria GmbH & Co KG
DruckWerk
Ehgartner Entsorgungsbetrieb
Elektrobau Dipl.Ing. J. Denzel GmbH Nachfolger KG
Energie Graz GmbH & Co KG
EUROSTAR Automobilwerk Ges.m.b.H. & Co.KG
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Flughafen Graz Betriebs GmbH
Freizeitbetriebe der Grazer Stadtwerke GmbH
Fresenius Kabi Austria GmbH
Gady GesmbH
Galliano - Mathi GmbH
Garant-Tiernahrung Gesellschaft m.b.H.
Gasthaus "Alte Münze"
Gasthaus Hochl
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
Glockenspielkeller
Grand Hotel Wiesler

GRAZ AG Stadtwerke für kommunale Dienste
Grazer Congress
HAASE Gesellschaft m.b.H.
Hans Pügl Gesellschaft m.b.H.
Herneth Gartenbau KEG
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt (BULME) Graz Gösting
Hotel Ohnime Di Gallo
Hotel Süd
Hotelbetrieb SFZ Immobilien GmbH & Co KG Courtyard by Marriott Graz
IMO-Markt GesmbH
Ing. Viertel Bau & Baustoffe GmbH
Inter IKEA Center Austria GmbH
J. Christof GmbH
J. HORNIG GmbH
Jagersberger Automobil GmbH
Josef u. Rudolf Nezmahen Autolackierung OHG
Jugend & Familiengästehäuser Steiermark GmbH JUFA Graz
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
Karl-Franzens Universität Graz
Kastner & Öhler
KNAPP AG
Kovac Schrott GmbH
Kunsthause Graz am Landesmuseum Joanneum
Landhaus Jöbstl
Landhaus-Keller G. u. D. Huber GmbH
Leopold Pharama GesmbH
LINDE GAS GmbH
Magistrat Graz - Liegenschaftsverwaltung - Werkstätten
Magistrat Graz - Stadtgartenamt
MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG
MANGOLDS Restaurant & Catering GmbH
McDonald's-McDrive - Anton Heesen GmbH
Medizinische Universität Graz
Mercedes-Benz Konrad Wittwar Ges.m.b.H.
Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft mbH
MEWA Textil-Mietservice Habsburg Graz Ges.m.b.H
Naintsch Mineralwerke GmbH
Neckermann Versand Österreich AG
Novapark Hotelbetriebs GesmbH - Wohlfühlhotel Novapark
ÖKO-SERVICE GmbH
Otto Url Ges.m.b.H.
Palais-Hotel Erzherzog Johann - Reif-Breitwieser & Co. KG.
Privatklinik der Kreuzschwestern
Reiber & Reimer OEG
Reisinger & Sohn GmbH

Revita Gesellschaft m.b.H.
Roche Diagnostics Graz GmbH
S.O.L.I.D. Solarintstallation & Design GmbH
Salis & Braunstein
Sanatorium Hansa GmbH
Saubermacher Dienstleistungs AG
Saubermacher Outsourcing GmbH
Sauer Catering, Cafe & Feinkost G.m.b.H.
Schenker & Co AG Niederlassung Graz
SFZ Freizeitbetriebs GmbH & Co KG
Shopping Center West
Siemens Transportation Systems GmbH & Co KG
Sinn Residenz Ragnitz Seniorenwohn- und Pflegeheim
Spes Kraftfahrzeugtechnik GmbH
SSI Schäfer PEEM GmbH
Stacher's Wirtschaft
Stadion Graz-Liebenau
Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH
Stahl- und Walzwerk Marienhütte GesmbH
Starcke Haus
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Steiermärkische Gebietskrankenkasse
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. - KAGes Textilservice
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. - Landesnervenklinik Sigmund Freud
Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. - Zentraldirektion
Steiermärkische Landesdruckerei
Stein von Grein - Steinindustrie Ernst Grein Ges.m.b.H.
Stoffbauer Gastronomie- und Hotellerie GmbH
Stross OHG
Styria Printshop Druck GmbH
Team Styria Werkstätten GmbH
TelefonSeelsorge Graz
Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
Unfallkrankenhaus Graz der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
VENTREX Automotive GmbH
Vereinigte Bühnen Graz Dekorationswerkstätte
Volksbildungsheim Schloß St. Martin
Wall Rotoform Druckformen GesmbH
Wartburg Gastwirtschaft
Weinstube Mohrenwirt
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Graz
Wo&Wo Grün GmbH
Zur Steirerstub'n

Signaturwert	RC4bpnmfMFwXbWwU1qJbS6dbgyejfBv8Y1rafUEcKU1lC4PZxpWGk48VSn7Xj8C5WlOez5Eq9mGxr6qxiXBV PlyEn5X/aldBwtVvyhlrv6Gd3f4rQPBFDMe8+ZBUVwxqalcGtt8v83kY52uudjzj7/BLgxl/eObdBqjVUYb 7pw=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Margit Baumhakel-Schruef,OU=Umweltamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Margit Baumhakel-Schruef
	Datum/Zeit-UTC	2011-05-02T13:18:36+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279418010216679465824981
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a>	

Signaturwert	ZOIaElYJnOKIxrPD9P4Hi2eua4ZnCDBvQp9HoU02eb3YT4OiPLsjFfFbjeemvzMN44No8SyXWjK7EBF3T7/R 6qb5jHM19h2sE0cZXo61L0seApTvf4tEiltStdnPYdrWuJ2bbNivL7pkp9gxZJei jrVjt8nMt zazpA+ILcsn b40=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Werner Prutsch,OU=Umweltamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Werner Prutsch
	Datum/Zeit-UTC	2011-05-02T17:41:01+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279349040121661077074592
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a>	